

Newsletter – 05. März 2021



„Und das ist die Botschaft, die wir von ihm haben und euch verkündigen: Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis.“ (1. Johannes 1,7)

Jetzt ist es nicht mehr zu übersehen:

Die Tage werden wieder länger!!! – das Bild oben macht es deutlich: Die Sonne scheint sich aus dem Bereich der Dunkelheit heraus zu kämpfen. Ein Stück ist schon gelungen, und man ahnt, ja man weiß, wie sie in ihrer vollen Pracht aussieht.

Diese Tatsache erfüllt mich mit einem wahren Glücksgefühl. Die große Dunkelheit der letzten Monate ist definitiv überstanden, die wundervollen Tage des Frühlings und des Sommers liegen in spürbarer Nähe vor uns, ich kann es kaum erwarten. Da ist die Sehnsucht in mir, bald den Duft der neu erwachenden Erde riechen zu können, endlich wieder die Wärme der Sonne auf der Haut zu spüren und das erste frische Grün der Bäume zu entdecken. Ein wunderbares Kapitel der Schöpfung liegt vor uns.

Der garantierte Wechsel der Jahreszeiten gibt uns Orientierung und Halt, denn wir können uns darauf verlassen. Ein Geschenk Gottes, diese Schöpfung, die wir wahrlich zu wenig schätzen, ja sogar durch oftmals gedankenloses Verhalten, zerstören.

Die zu erwartende Wärme im Frühling und Sommer tut unserem Körper gut, aber darüber hinaus auch unseren Seelen. Wenn wir sehen, wie Schneeglöckchen und Krokusse ihren Weg ans Licht finden, wie sich letztens die Narzissen vor unserem Aktivtreff 60plus an der Krumpfenweger Straße durch den Schnee kämpften...



...wenn allmählich die Vögel in den Bäumen und Büschen wieder zwitschern und wenn die Luft samtener wird, dann erwärmt das auch unser Herz. Die bewusste Freude am Leben macht sich wieder breit.

Sicherlich, zurzeit scheint diese Freude etwas gedämpft, man traut sich oft gar nicht an diese wundervollen Dinge zu denken – Corona scheint alles zu überlagern. Aber brauchen wir nicht gerade deshalb den ganz besonderen Blick auch auf das Schöne, das uns geschenkt wird?

Das zunehmende Licht gibt uns Kraft, in ihm spüren wir Gottes Gegenwart ganz besonders.

In den letzten Tagen war das Wetter so klar und leuchtend, dass man am Horizont die aufgehende Sonne, als einen orange goldenen Streifen sehen konnte. Spontan fiel mir das Lied „**Morgenglanz der Ewigkeit**“ ein, das ich schon als Konfirmandin gelernt habe „...**Licht vom unerschöpften Lichte**“, also einem Licht das unendlich, unbeschränkt, unermesslich, unbegrenzt ist. „**Schick uns diese Morgenzeit, deine Strahlen zu Gesichte und vertreib durch deine Macht, unsre Nacht.**“

Gott wird uns in der Schöpfung offenbar, sein Licht leuchtet für uns – und wir können es in uns leuchten lassen, zum Trost, zur Heilung und zur Erkenntnis...

Bleiben Sie zuversichtlich und gesund
Ihre Dagmar Möhlmann

Gottesdienste in Lintorf und Angermund

Am 07.03.2021, ab 10 Uhr, feiern wir den Gottesdienst gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Linnep. Er wird gehalten von Pfr. Weber-Ritzkowsky. Sie können dem Gottesdienst unter folgendem Link folgen:

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>

Meeting-ID: 968 0026 5413

Kenncode: 030852

Auf unserem YouTube Kanal kann man ebenfalls den Gottesdienst anschauen:

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

Kurznachrichten

Der Weltgebetstag findet heute statt!

Wir feiern den Gottesdienst unter Einhaltung der Corona-Regeln

Am heutigen Freitag, den 05. März 2021

Um 16.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Agnes, Angermund

Um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Johannes, Lintorf

Bitte melden Sie sich dazu jeweils in den kath. Pfarrbüros an.

Angermund: 0211 94 25 05-20

Lintorf: 02102 35785

In eigener Sache

Mit dem letzten Lockdown wurde ein dreimal wöchentlicher Newsletter beschlossen. Nun wurde der Lockdown noch einmal verlängert. Das heißt, dass wir die Gemeinde auch weiterhin dreimal wöchentlich mit Gedanken zum Glauben, Alltag, Lebensallerlei versorgen möchten. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Gedanken und Texten, damit wir mit immer neuen Impulsen zum Tag weiter machen können. Pfr. Jordan und die Gemeinde freuen sich auf Ihre Texte, gerne mit eigenen Bildern an:

martin.jordan@ekir.de oder gemeindebuero.lintorf-angermund@ekir.de